ig Missionsverein KdöR, :nkoferstr. 26-28, 80336 München

Spendenbescheinigung für das Finanzamt (gilt bis zu 200,- € als Spendenbeleg)

Laut Schreiben des Bayerischen Staats-ministeriums für Unterricht und Kultus om 22.02.1978 wird bestätigt, dass nissio die Eigenschaft einer Körperschaft

DatenschutzInformation

Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDQ) stärkt ihren Schutz und regelt den Umgang mit Daten ihre Person betreffend. Deshalb

Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDQ) stärkt ihren Schutz und regelt den Umgang mit Daten ihre Person betreffend. Deshalb

Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDQ) stärkt ihren Schutz und regelt den Umgang mit Daten ihre Person betreffend, Deshalb

Veranbeitet missio, internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionswerein KödR, Pettenkoferstaße Z6 - 28, 80336 München, die

Von Ihnen angegebenen Daten (Name, Anschrift oder E-Mail-Adresse) zur Wahrnehmung von Aufträgen, die Sie uns ausdrücklich die Einwilligung zu

1 lit. c KDQ) sowie für Aufgaben, die im kirchlichen interesse liegen (§ 6 Abs. 1 lit. b KDQ), Wir senden Ihnen darüber ihnaus im Rahmen unserer berechtigten

1 lit. c KDQ) sowie für Aufgaben, die im kirchlichen interesse liegen (§ 6 Abs. 1 lit. b KDQ), Wir senden Ihnen darüber ihnaus im Rahmen unserer berechtigten

1 lit. c KDQ) sowie für Aufgaben, die im kirchlichen interesse liegen (§ 6 Abs. 1 lit. b KDQ), Wir senden Ihnen darüber ihnaus im Rahmen unserer berechtigten

:mäßen Zwecken entsprechend :rwenden werden.

.. Der auf diesem Beieg angegebene Betrag wurde der Körperschaft des öffentlichen Rechts, missio - Interna-tionales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein - zugewendet.

Stichwort missio

in Gott. Weil wir wissen, dass durch ihn die Welt zu stützt. Wir ermöglichen über die Kontinente hinweg Begegnung und verstehen uns als eine Gemeinschaft, 2023 haben wir 684 Projekte in 44 Ländern untereinem besseren Ort werden kann. bunden ist. Unsere Arbeit wirkt durch das Vertrauen

> die Arbeit von Unterstützen Sie Vielen Dank datur! Sr. Daisy Anne Lisania MSC





LIGA Bank München IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04 BIC GENODEF1M05

www.missio.com

Im Monat Oktober, dem Monat der Weltmission, werden Projektpartner aus Papua-Neuguinea in Schulen und Gemeinden unterwegs sein.

Sie möchten mehr erfahren?

Dr. Michael Krischer

Telefon: 0 89/51 62-247 m.krischer@missio.de

Auch auf unserer Internetseite können Sie sich informieren: www.missio.com und

www.weltmissionssonntag.de





GAST IM MONAT DER WELTMISSION 2024 Sr. Daisy Anne Lisania MSC

aus Port Moresby | Papua-Neuguinea

Ein Land im Wandel Papua-Neuguinea

Die missio-Aktion zum **Sonntag der Weltmission 2024** ruft auf zur Solidarität mit den Menschen in Papua-Neuguinea. Wir blicken in diesem Jahr besonders auf die Situation der Frauen und darauf, was die Folgen des Klimawandels für die Bewohner des Pazifiks bedeuten.

Papua-Neuguinea liegt aus europäischer Sicht auf der anderen Seite der Erde, weit entfernt. Und doch haben die Herausforderungen für den drittgrößten Inselstaat der Welt viel mit uns zu tun. Westliche Unternehmen beuten die rohstoffreiche Natur aus. Die Ozeane übersäuern, der Meeresspiegel steigt und zwingt die Bewohner der kleinen Inseln zur Umsiedelung. Gleichzeitig fühlen sich viele der rund 800 Ethnien in kürzester Zeit in ein modernes Heute geworfen. Ein Wandel hat die melanesische Gesellschaft erfasst. Die katholische Kirche nimmt ihre Verantwortung, die aus einer langjährigen Missionsgeschichte erwachsen ist, ernst. Als größte Kirche des Landes steht sie an der Seite der Menschen.

"Meine Hoffnung, sie gilt dir!": Das Leitwort aus Psalm 39 steht für die Zuversicht, dass mit einer starken melanesischen Stimme und getragen von einer im Glauben verbundenen Gemeinschaft eine gute Zukunft für die Menschen im Pazifik möglich ist.



Monat der Weltmission 2024

Beispielland Papua-Neuguinea

- Rund 90% der Bewohner sind Christen.
 30% sind Katholiken | 60% Protestanten
- Die größte protestantische Kirche ist die Evangelisch-Lutherische Kirche mit rund 20 %
- unabhängig seit 1975 und bis heute noch Teil des Commonwealth
- gut 10 Mio. Einwohner, davon lebt 1/5 in den Städten

Sr. Daisy Anne Lisania MSC

aus Port Moresby | Papua-Neuguinea



Wir müssen den Menschen helfen, mit dem Wandel klarzukommen.

"Kommunikation ist Nächstenliebe!" So umschreibt Daisy Lisania ihren Job. Einen Job, der nicht nur wichtig klingt, sondern viel bewirkt. Die Herz-Jesu-Missionarin leitet seit zwei Jahren die Kommunikation der katholischen Bischofskonferenz von Papua-Neuguinea und den Salomonen. Als erste "Niugini" und als erste Frau. Sie ist Vorbild in einem Land, in dem Frauen diskriminiert werden und häufig Gewalt erfahren. Und sie übernimmt Verantwortung für die Menschen, die in Traditionen verwurzelt innerhalb weniger Jahrzehnte in die Moderne katapultiert wurden. "Die Folgen einer globalisierten Welt haben Papua-Neuguinea ins Wanken gebracht", sagt Sr. Daisy.

Die To-do-Liste der Kirche ist lang – umso mehr, da der Staat abwesend ist. Die Bewohner kämpfen gegen den steigenden Meeresspiegel und die Ausbeutung von Rohstoffen. Es fehlt an Bildung, an Gesundheitsversorgung, an Perspektiven. "Wir müssen den Menschen helfen, mit dem Wandel klarzukommen", sagt die Ordensfrau. Das tut die Kirche nicht nur durch Schulen oder Krankenstationen, sondern auch durch Bewusstseinsbildung. Sie ist präsent auf allen Kanälen. So informiert die Wochenzeitung "Wantok" als ökumenisches Projekt landesweit mit großer Wirkung. Die kircheneigene Radiostation sendet rund um die Uhr, und in Workshops geschulte Priester nutzen Social Media. Die Menschen sollen dem Ausverkauf nicht weiter zusehen, sondern aufgeklärt sein. Dann haben sie eine Stimme, davon ist die 47-jährige Journalistin und Theologin überzeugt. Auf diese Weise nimmt die Kirche in Papua-Neuguinea ihre Verantwortung ernst. Eine Verantwortung, die auch aus ihrer

Missionsgeschichte heraus entstanden ist.





Beleg für Kotoinhaber/Zahler-Quittung missio, Pettenkoferstraße 26 – DE96750903000800080004 80336 München GENODEF1M05

Beträg SPENDE ⊑ ם N \Box 3 Сh 0 0083 0800 0800 SEPA-Überweisung/Zahlschein 0300 80331 TMD! 7509 0

28,

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf www.missio.com/ueber-uns/ missio-transparent